

Platz hier haben zahlreiche Arbeiter, Genossenschaftsbauern, Wissenschaftler, Kulturschaffende und Werktätige aus allen Bereichen unseres gesellschaftlichen Lebens gestanden, die Menschen, die wahre Heldentaten für unsere gemeinsame sozialistische Sache vollbracht haben und weiter Volbringen werden. Unser Parteitag wurde begrüßt von Delegationen aus allen Schichten der werktätigen Bevölkerung, die ihre feste Verbundenheit mit der Partei der Arbeiterklasse und mit den Beschlüssen unseres Parteitages bekundeten. Keiner kam mit leeren Händen. Alle überreichten hier bedeutende Ergebnisse ihrer sozialistischen Arbeitstaten und hohe Verpflichtungen, die eine feste und zuverlässige Grundlage für die Verwirklichung der von uns gefaßten Beschlüsse sind. Die Zustimmungserklärungen, die unserem Parteitag aus allen Schichten der Bevölkerung zugegangen sind, beweisen, daß die große Mehrheit der Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik die historische Bedeutung unserer Beratungen richtig verstanden und mit der Verwirklichung unserer Beschlüsse bereits begonnen hat. Für all diese begeisternden Taten sagen wir am Schluß unseres Parteitages allen den herzlichen und brüderlichen Dank des Parteitages. (Starker Beifall.)

Der V. Parteitag hat die Sicherung des Friedens zum Hauptinhalt der Deutschlandpolitik erklärt. Wir erfüllen auch diese Aufgabe am besten und überzeugendsten durch unseren stürmischen Vormarsch zum Sieg des Sozialismus, weil allein der Sozialismus die Erhaltung des Friedens garantiert. Unser Genosse Max Reimann hat uns hier bestätigt, daß wir damit zugleich auch die fortschrittlichen und friedliebenden Kräfte in Westdeutschland stärken. Wir erklären unseren Landsleuten in Westdeutschland: Gemeinsam mit euch werden wir den Frieden in Deutschland sichern! Wir kämpfen auch weiter unerschütterlich für die Schaffung einer atomwaffenfreien Zone in Mitteleuropa, für die Einstellung der Kernwaffenversuche nach dem Beispiel und dem Vorbild der Sowjetunion, für eine weltweite Abrüstung und für die friedliche Koexistenz zwischen Staaten mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Systemen.

Was die Wiedervereinigung Deutschlands zu einem friedliebenden, demokratischen Staat betrifft, so hat der Parteitag erneut klar ausgesprochen, daß sie unter den gegenwärtigen Bedingungen nur auf dem Wege der Schaffung einer Konföderation der beiden deut-